

Gemeinsame Erklärung

von Präsident Christofias und dem türkisch-zyprischen Führer M. A. Talat

am 30.03.2010

Wir haben ernsthafte Anstrengungen unternommen, eine umfassende Lösung für die Zypernfrage so bald wie möglich zu erzielen. Wir möchten dem UN- Generalsekretär für seine Mission der guten Dienste, die ihm vom UN- Sicherheitsrat aufgetragen wurden und für seine Bemühungen, um eine gemeinsam annehmbare Lösung der Zypernfrage zu finden, unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Nach zahlreichen Treffen, die bis heute stattgefunden haben und nach unseren Diskussionen über alle Aspekte des Problems, sind wir durch den bemerkenswerten Fortschritt, den wir bis jetzt in den Kapiteln des Regierens und der Gewaltenverteilung, der EU- Angelegenheiten und der Wirtschaft erzielt haben, ermutigt und überzeugt, dass wir mit Beharrlichkeit eine umfassende Lösung finden werden.

Wir unterstreichen die Tatsache, dass die Verhandlungen unter dem vorrangigen Prinzip der „umfassenden Herangehensweise“ geführt werden, das bedeutet, dass „nichts ist vereinbart, wenn nicht alles vereinbart ist“.

Wir sind überzeugt, dass unsere gemeinsame Sorge für das Wohlergehen der griechischen und türkischen Zypriern und unser Wille nach einer umfassenden Lösung, uns bald zu einer ausgiebigen Diskussion der verbliebenen Aspekte der Zypernfrage und zur Überwindung der abweichenden Positionen führen wird, so dass wir eine gegenseitig annehmbare Lösung erreichen, über die dann in getrennten und gleichzeitigen Referenden abgestimmt wird.

Es wird festgehalten, dass während die Verhandlungen vertraulich bleiben, die politischen Führer ihrer jeweiligen Gemeinschaft den bisher erzielten Fortschritt sowie die Meinungsverschiedenheiten, die noch gelöst werden sollen, erklären können.